

MC-X
Bedienungsanleitung

Martin

© 1999 Martin Professional GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser
Anleitung darf, egal auf welche Weise,
ohne Genehmigung der Martin Professional GmbH,
Deutschland, vervielfältigt werden.
Technische Änderungen vorbehalten.

Rev. 991001 MG

Einführung

Vielen Dank für Ihre Wahl des Controllers MC-X. Der MC-X ist eine Fernsteuerung für die Martin-Geräte Exterior 600 und Exterior 600 Compact. Der Controller kann 7 programmierbare Szenen, Blackout und die Stand-Alone-Modi der Geräte aufrufen.

Sicherheitshinweise

Der MC-X ist nicht für den Heimgebrauch. Lesen Sie das Handbuch und befolgen Sie die Sicherheitshinweise, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Falls Sie irgendwelche Fragen zur Bedienung des Gerätes haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Martin-Händler.

- **Trennen Sie das Gerät IMMER allpolig vom Netz, wenn es nicht in Gebrauch ist!**
- **Erden Sie das Gerät IMMER!**
- **Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, IMMER qualifizierten Fachleuten!**
- **Setzen Sie das Gerät NIEMALS Feuchtigkeit oder Nässe aus!**
- **Öffnen Sie das Gerät nicht und entfernen Sie keine Teile; innerhalb des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu wartende Komponenten!**
- **Bauen Sie das Gerät NIEMALS um! Verwenden Sie nur Original Martin-Ersatzteile!**

Lieferumfang

Der MC-X wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- 1,5 m Kaltgerätekabel (ohne Schukostecker)
- 5 m 3-poliges XLR Datenkabel
- 3-poliger Abschlußstecker
- diese Anleitung

Inbetriebnahme

Montage des Netzsteckers

Wichtiger Hinweis!

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, muß das Gerät immer korrekt geerdet werden! Die Stromversorgung sollte mit einer Sicherung abgesichert sein.

Das Netzkabel wird ohne Netzstecker geliefert und muß erst mit einem passenden Netzstecker mit Erdanschluß versehen werden. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker wenn Sie nicht sicher sind, den Anschluß korrekt vorzunehmen.

- **Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Netzsteckers; die gelb/grüne Ader wird mit der Erdung verbunden, die braune Ader mit der Phase und die blaue Ader mit dem Nulleiter. Die Tabelle zeigt einige gebräuchliche Markierungen.**

Aderfarbe	Anschluß	Markierung	Schraubenfarbe
Braun	Phase	„L“	Gelb oder Messing
Blau	Nulleiter	„N“	Silber
Gelb/grün	Schutzleiter	↓	grün

Datenleitungen

Eine zuverlässige Datenübertragung fängt mit dem richtigen Datenkabel an. Normale Mikrofonkabel können DMX- Daten über eine längere Strecke nicht zuverlässig übertragen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Datenleitungen, die der RS-485-Norm entsprechen. Ein Datenkabel für den Anschluß des ersten Gerätes wird mitgeliefert; für den Anschluß weiterer Geräte benötigen Sie zusätzliche Datenkabel. Ihr Martin- Händler kann Ihnen diese Datenleitungen in den verschiedensten Längen liefern.

1. **Verbinden Sie eine Datenleitung mit dem DMX-Ausgang der Steuerung. Verbinden Sie den Dateneingang des ersten Exterior 600 mit der Datenleitung.**
2. **Verbinden Sie den Datenausgang des ersten Exterior 600 mit dem Dateneingang des nächsten Exterior 600. Verbinden Sie nun alle weiteren Geräte miteinander. An einer seriellen Kette dürfen maximal 32 Geräte angeschlossen werden.**
3. **Terminieren Sie die Datenleitung, indem Sie einen Abschlußstecker auf den Datenausgang des letzten Gerätes stecken. Ein Abschlußstecker ist ein normaler XLR- Stecker, dessen Pins 2 und 3 mit einem 120Ω/0,25W- Widerstand verbunden sind.**

Geräteeinstellungen

Damit die angeschlossenen Geräte auf die Steuersignale des MC-X, der einen speziellen Startcode sendet, reagieren, *müssen die Exterior 600 im DMX-Modus 1 oder 2 mit aktivierter automatischer Protokollerkennung betrieben werden*. Die DMX-Adresse ist beliebig.

Aktivierung der automatischen Protokollerkennung

Die automatische Protokollerkennung muss aktiviert werden, wenn die Geräte im Martin-Modus mit dem 3032-Controller betrieben wurden. Wenn Sie nicht wissen, wie die automatische Protokollerkennung aktiviert wird, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. **Verbinden Sie den DMX-Eingang des Gerätes mit dem DMX/RS485-Ausgang des Uploaders MPBB1. Schalten Sie das Gerät und den Uploader ein.**
2. **Aktivieren Sie die automatische Protokollerkennung wie dargestellt:**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Gerätemenü auszuwählen	FIXT
Enter	1	das Gerätemenü aufzurufen	dMX
↓	1	den Martin-Modus auszuwählen	MART
Enter	1	das Untermenü aufzurufen	ALL
Enter	1	das Untermenü aufzurufen	PSET
↓	wie nötig	das Spezial-Menü aufzurufen	SPEC
Enter	1	das Spezial-Menü auszuwählen	dLoF
↓	3	das Menü „automat. Protokollerkennung“ auszuwählen	AUTO
Enter	1	das Menü auszuwählen	OFF
↑	1	„ON“ auszuwählen	ON
Enter	1	die Einstellung zu speichern	AUTO

3. **Schalten Sie die Geräte aus- und wieder ein, um sie zurückzusetzen.**

Betrieb

Programmierung der Szenen

Ab Softwareversion 1.4 (Exterior 600) bzw. 1.0 (Exterior 600 Compact) können 7 Szenen – Farb- und Effektkombinationen – programmiert und im Exterior gespeichert werden.

Die Szenen werden mit einem Martin-Uploader, z.B. der MPBB1, programmiert. Beachten Sie, dass der Uploader die selbe Softwareversion wie die Geräte enthalten muss; ziehen Sie das Handbuch zu Rate, um zu erfahren, wie die Software aufgespielt wird. (Bedienungsanleitungen stehen unter der Adresse <http://www.martin.dk> (englisch), oder <http://www.martin-professional.de> (deutsch), zur Verfügung.)

Folgende Effekte sind programmierbar:

Funktion	Menü	Option	Effekt
Dimmer*	dIM	0-255	offen → geschlossen
Farbfilter*	COL	WHIT	offen
		CTC	Korrekturfilter
		Red	rot
		GREE	grün
		BLUE	blau
Cyan	CYAN	0-255	weiss → cyan
Magenta	MAG	0-255	weiss → magenta
Gelb	YEL	0-255	weiss → gelb
Frost*	FROS	ON	Frostfilter ein
		OFF	Frostfilter aus
Zoom*	ZOOM	0-255	weit → eng
Lampe	LAMP	ON	Lampe ein
		OFF	Lampe aus

* diese Funktion unterstützt nur der Exterior 600

Szene programmieren

- Verbinden Sie die Datenleitung oder den DMX-Eingang des Gerätes, das programmiert werden soll, mit dem DMX/RS485-Ausgang des Uploaders. Schalten Sie erst den Uploader und dann die Geräte ein.
- Um alle Geräte oder ein Gerät mit unbekannter Startadresse zu programmieren, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte. Wenn Sie ein einzelnes Gerät mit dieser Methode programmieren wollen, müssen Sie alle anderen identischen Geräte abschalten oder von der Datenleitung trennen.

Taste	Anzahl	um	Anzeige
Menu	wie nötig	das Hauptmenü aufzurufen	verschieden
↑ / ↓	wie nötig	das Gerätemenü auszuwählen	FIXT
Enter	1	das Menü auszuwählen	dMX
Enter	1	das Menü auszuwählen	ALL
Enter	1	das Menü auszuwählen	PSET

- Um ein einzelnes Gerät mit bekannter DMX-Adresse zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor. In der Anleitung des Uploaders ist beschrieben, wie eine Geräteadresse ermittelt wird.

Taste	Anzahl	um	Anzeige
Menu	wie nötig	das Hauptmenü aufzurufen (keine Veränderung der Anzeige)	verschieden
↑ / ↓	wie nötig	das Gerätemenü aufzurufen	FIXT
Enter	1	das Menü auszuwählen	dMX
Enter	1	das Menü auszuwählen	ALL
↓	1	den Einzelmodus auszuwählen	SING
Enter	1	das Adressmenü aufzurufen	001
↑ / ↓	wie nötig	die Adresse einzustellen	verschieden
Enter	1	den Uploader auf die Geräteadresse einzustellen	PSET

- **Auswahl der zu programmierenden Szene**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das MC-X- Menü auszuwählen	MC-X
Enter	1	das Menü aufzurufen	PRE1
↑ / ↓	wie nötig	die Szene 1 bis 7 auszuwählen	verschieden
Enter	1	das Effekt-Menü aufzurufen	dIM

- **Programmierung des Dimmers (nur Exterior 600).**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Dimmer-Menü auszuwählen	dIM
Enter	1	das Menü aufzurufen	0
↑ / ↓	wie nötig	die Helligkeit einzustellen	0-255
Enter	1	die Einstellung zu speichern	dIM

- **Programmierung des Farbrades (nur Exterior 600).**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Farbrad-Menü auszuwählen	COL
Enter	1	das Menü aufzurufen	WHIT
↑ / ↓	wie nötig	die Farbe einzustellen	verschieden
Enter	1	die Einstellung zu speichern	COL

- **Programmierung einer CMY-Farbe**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Cyan-Menü auszuwählen	CYAN
Enter	1	das Menü aufzurufen	0
↑ / ↓	wie nötig	den Cyan-Wert einzustellen	0-255
Enter	1	die Einstellung zu speichern	CYAN
↑ / ↓	1	das Magenta-Menü auszuwählen	MAG
Enter	1	das Menü aufzurufen	0
↑ / ↓	wie nötig	den Magenta-Wert einzustellen	0-255
Enter	1	die Einstellung zu speichern	MAG
↑ / ↓	1	das Yellow-Menü auszuwählen	YEL
Enter	1	das Menü aufzurufen	0
↑ / ↓	wie nötig	den Yellow-Wert einzustellen	0-255
Enter	1	die Einstellung zu speichern	YEL

- **Frostfilter ein-/ausschalten (nur Exterior 600)**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Frost-Menü auszuwählen	FROS
Enter	1	das Menü aufzurufen	OFF
↑ / ↓	wie nötig	Frostfilter ein- oder ausschalten	ON/OFF
Enter	1	die Einstellung zu speichern	FROS

- **Zoom einstellen (nur Exterior 600)**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	wie nötig	das Zoom-Menü auszuwählen	ZOOM
Enter	1	das Menü aufzurufen	0
↑ / ↓	wie nötig	den Zoom einzustellen	0-255
Enter	1	die Einstellung zu speichern	ZOOM

- **Programmieren Sie einen „Lamp Off“-Befehl in einen der Presets, wenn Sie die Lampe mit dem MC-X steuern möchten. Falls nicht, programmieren Sie in jeden Preset einen „Lamp On“-Befehl.**

Taste	Anzahl	um	Anzeige
↑ / ↓	1	das Lampen-Menü auszuwählen	LAMP
Enter	1	das Menü aufzurufen	ON
↑ / ↓	wie nötig	einen „Lamp On“- oder „Lamp Off“-Befehl zu programmieren	ON/OFF
Enter	1	die Einstellung zu speichern	LAMP

- **Wiederholen Sie diese Schritte, um alle 7 Presets zu programmieren. Wenn die Programmierung beendet ist, schalten Sie das Gerät aus und stecken den uploader ab.**

Ausführen der Szenen

Programmierte Szenen werden mit dem MC-X aufgerufen. Szenen werden mit 1s Einblendzeit aufgerufen.

1. Richten Sie die Geräte wie vorher beschrieben ein.
2. Schalten Sie erst den MC-X und dann die Scheinwerfer ein.
3. Drücken Sie einfach die Tasten „Preset 1“ bis „Preset 7“ um Szenen aufzurufen.

Die Ausführung von Presets, die mit einem „Lamp On“-Befehl gespeichert wurden, zünden die Lampe, falls die automatische Lampenzündung (ALON) nicht aktiviert wurde. Wenn die Lampe brennt, hat ein „Lamp On“-Befehl keine Wirkung.

4. Um den Lichtaustritt abzuschatten (Blackout), drücken Sie die Taste des aktuellen Presets erneut.
5. Den Stand-Alone-Modus aktivieren Sie, indem Sie den Taster „Auto“ betätigen

Der Stand-Alone-Modus verwendet die programmierten Zeiten und Einstellungen. Wenn z.B. das Gerät so programmiert wurde, dass es von 20 Uhr bis 23 Uhr eingeschaltet sein soll und Sie drücken um 19:30 Uhr auf „Auto“, schaltet sich der Exterior eine halbe Stunde später ein. Die Ausführung einer Szene unterbricht den Stand-Alone-Modus.

6. Um die Lampe des Exterior mittels des MC-X auszuschalten, müssen Sie eine Szene mit programmiertem „Lamp Off“-Befehl aufrufen (falls vorhanden). *Beachten Sie, dass die Lampe 8 Minuten abkühlen muss, bevor sie wieder gezündet werden kann.*

Fehlerbehebung

Symptom	Ursache(n)	Behebung
Die LED's des MC-X leuchten nicht	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet und das Netzkabel eingesteckt ist.
	Gerätesicherung defekt	Trennen Sie das Gerät für einige Minuten vom Netz, um die Sicherung zurückzusetzen. Wenden Sie sich an den Martin-Service, falls das Problem weiter besteht.
Geräte reagieren nicht auf den MC-X	Schlechte Datenverbindung	Überprüfen Sie die Datenleitungen und – verbinder. Reparieren Sie defekte Kabel/Verbinder oder tauschen Sie sie aus.
	Die Datenverbindung ist unterbrochen	Beheben Sie die Unterbrechung
	Fehlender Abschlußstecker	Stecken Sie einen Abschlußstecker in den Datenausgang des letzten Gerätes
	Geräte sind im Martin-Modus	Aktivieren Sie die automatische Protokollerkennung
Kein Lichtaustritt	Es wurde kein Lamp On-Befehl gesendet	Programmieren Sie einen Lamp On-Befehl in 6 oder 7 Szenen
	Lampe defekt	siehe Bedienungsanleitung des Exterior.

Technische Daten

Abmessungen

- Abmessungen 140x110x62 mm³
- Gewicht 0,5 kg

Steuerprotokoll

- Datenausgang 3-polige XLR-Einbaubuchse
- Belegung pin 1 Masse, pin 2 -, pin 3 +
- Steuerprotokoll DMX-512
- Startcode 223
- Anzahl DMX- Kanäle 1

Stromversorgung

- Netzeingang 3-poliger IEC Einbaustecker
- Stromverbrauch / aufgenommene Leistung siehe Typenschild
- Sicherung eingebauter Sicherungsautomat

Konstruktion

- Gehäuse Aluminium
- Frontplatte Aluminium, eloxiert
- Schutzfaktor IP 20